



## „Profitieren Sie von unserer Kompetenz“

**Daniel Kühn**  
Steuerberater

### Leistungsspektrum

**Steuerliche und betriebs-  
wirtschaftliche Beratung für**  
Einzelunternehmer, Freiberufler, GbR,  
GmbH, GmbH & Co. KG, Privatpersonen

Anfertigung von Steuererklärungen  
Erstellen von Gewinnermittlungen und Jahresabschlüssen  
Finanz- und Lohnbuchhaltung  
Beratung bei Erbschaft und Schenkung /Selbstanzeige

# Checkliste

## zur Einkommensteuererklärung 2016

Steuererklärungen für das Jahr 2013 können noch bis zum 31.12.2017 beim Finanzamt eingereicht werden.

### Allgemeine Angaben und Unterlagen:

- Steuer-Identifikationsnummer der Kinder
- Einkommensteuerbescheid 2015
- Steuerbescheide für Erb- oder Schenkungsfälle in 2016
- Kopie der Einkommensteuererklärung 2015
- Bescheinigung über Kircheneintritt oder Kirchenaustritt im Jahr 2016
- Steuerberatkosten (Rechnung Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein)
- Bankverbindung (IBAN)

### Einkommensersatzleistungen:

- Krankengeld
- Elterngeld
- Mutterschaftsgeld
- Arbeitslosengeld
- Übergangsgeld
- Insolvenzgeld

### Sonderausgaben – Vorsorgeaufwendungen (Versicherungen):

#### 1. Basisversorgung im Alter (Rente)

- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, die nicht über die Lohnabrechnung einbehalten werden (z. B. freiwillige Beiträge von Selbstständigen)
- Beiträge zu landwirtschaftlichen Alterskassen
- Beiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen (Versorgungswerke)
- Beiträge zu Rürup- oder Basisrenten (Abschluss nach dem 31.12.2004)

#### 2. Riester-Rente

- Informationsschreiben der Versicherung über die elektronisch übermittelten Daten
- Sozialversicherungsnummer
- Minijobber: SV-Jahresanmeldung 2015

### 3. Kranken- und Pflegeversicherung

- Bescheinigung über die gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

*Eine Bescheinigung wird nicht benötigt, wenn Sie Arbeitnehmer oder Rentner sind und in einer gesetzlichen Krankenkasse pflichtversichert oder freiwillig versichert sind.*

*Eine Bescheinigung wird benötigt, wenn Sie*

- kein Arbeitnehmer oder Rentner sind oder
- privat versichert sind oder
- eine separate Krankenversicherung für Familienangehörige abgeschlossen haben. Als Familienangehörige zählen insbesondere Ehepartner (auch geschiedene) und Kinder (z. B. Studenten).

### 4. Sonstige Vorsorgeaufwendungen

- zusätzliche Kranken- u. Pflegeversicherungen (z. B. für Zusatzleistungen oder Ausland)
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung (Privathaftpflicht, Kfz-Haftpflicht, Tierhalterhaftpflicht)
- Arbeitslosen-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung
- Renten- und Lebensversicherung

#### Sonderausgaben – Weitere:

- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten (Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten)
- Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- Aufwendungen für die Berufsausbildung (z. B. Erststudium)
- Spenden und Mitgliedsbeiträge
- Baumaßnahmen an Baudenkmalern oder in Sanierungsgebieten

#### Außergewöhnliche Belastungen:

- Schwerbehindertenausweis oder Bescheid des Versorgungsamtes
- Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt
- Heim- oder Pflegeunterbringung
- Pflege einer ständig hilflosen Person: Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über Pflegestufe der hilflosen Person
- Pflegekosten (auch Pflege- und Betreuungskosten, die für Angehörige bezahlt werden)

- Unterhaltsleistungen für bedürftige Personen (z. B. Unterstützung von Kindern, die kein Kindergeld mehr erhalten; oder Unterstützung von Eltern, z. B. im Ausland, Bürgerkriegsflüchtlinge)
- Unterhaltsleistungen an den nicht ehelichen Lebenspartner und dessen Steuer-Identifikationsnummer
- Bestattungskosten
- Ehescheidungskosten
- Kfz-Kosten bei Behinderung
- Behindertengerechter Umbau eines Hauses
- Krankheitskosten (z. B. Kosten für Zahnersatz, Brille, verordnete Arzneimittel, künstliche Befruchtung, Augen lasern)
- Kurkosten (mit Nachweis der Notwendigkeit)
- Wiederbeschaffungskosten für Brandschäden
- Prozesskosten bei Bedrohung der Existenz
- Sanierung bei Asbest, echtem Hausschwamm u.ä.

#### Kosten für Beschäftigungsverhältnisse im Privathaushalt (Putzfrau, Kinderbetreuerin, Au-pair):

- Lohnaufwendungen
- Sozialversicherungsbeiträge
- Beiträge zur Unfallversicherung

#### Kosten für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt, z. B.

- Reinigung der Wohnung
- Gartenpflege
- Zubereitung von Mahlzeiten im Haushalt

#### Kosten für Pflege und Betreuung, z. B.

- Rechnungen von externen Pflegedienstleistern
- Heimunterbringungskosten

#### Kosten für Handwerkerleistungen im Privathaushalt, z. B.

- Reparatur, Streichen, Lackieren von Fenstern und Türen / Fassadenanstrich
- Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen
- Modernisierung des Badezimmers oder der Einbauküche
- Schornsteinfeger
- Wartung der Heizung
- Nebenkostenabrechnung 2015 und / oder 2016

#### Kinder – Kinderbetreuungskosten:

- Unterbringung von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Kinderheimen und Kinderkrippen sowie bei Tagesmüttern

- Beschäftigung von Hilfen im Haushalt, soweit sie Kinder betreuen
- Beaufsichtigung von Kindern bei der Erledigung der häuslichen Schulaufgaben

*Nachweis jeweils durch Gebührenbescheid oder Rechnung und Kontoauszug*

### **Kinder – volljährige Kinder:**

- Nachweis der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung (z. B. Schulbescheinigung oder Immatrikulationsbescheinigung)
- Einkünfte und Bezüge des Kindes (z. B. Lohnsteuerbescheinigung des Kindes oder BAföG-Bescheid)
- Auswärtige Unterbringung (z. B. Adresse der Studentenwohnung)
- eigene Beiträge der Kinder zur Kranken- und Pflegeversicherung
- Dauer freiwilliger Wehrdienst

### **Kinder – Weiteres:**

- Zeitraum des Bezugs von Kindergeld, wenn nicht ganzjährig
- Schulgeld für eine Ersatz- oder allgemeinbildende Ergänzungsschule
- Schwerbehindertenausweis des Kindes

### **Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit – Einnahmen:**

- Lohnsteuerbescheinigung 2016 des Arbeitgebers
- Vertragsunterlagen über Abfindungsvereinbarungen
- Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen (z. B. als Übungsleiter)
- Kapitalauszahlung aus betrieblicher Altersvorsorge

### **Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit – Werbungskosten:**

- Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte / ggf. Besonderheiten bei Firmenfahrzeugen zur privaten Nutzung, bei Leiharbeitern oder Berufsgruppen ohne feste Arbeitsstätte
- Beiträge zu Berufsverbänden (z. B. Gewerkschafts- oder Kammerbeiträge)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel (z. B. Computer, Werkzeuge, typische Berufskleidung, Fachzeitschriften, Aktentaschen)
- Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer
- Bewerbungskosten
- berufliche Telefon- und Internetkosten

- Beiträge Rechtsschutzversicherung
- Anwalts- und Prozesskosten
- Kosten für Einsatzwechselfähigkeit (Verpflegungsmehraufwendungen)
- Fortbildungskosten / Weiterbildungskosten
- Fahrten zu Lerngemeinschaften
- Beruflicher Unfallschaden / Wegeunfall
- Fachliteratur
- Reisekosten bei Dienstreisen
- Umzugskosten
- Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung (Fahrten, Unterkunft, Verpflegung)
- Kosten zur Behandlung von Berufskrankheiten
- Eigene Kosten für einen Firmenwagen

### **Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit – Vermögenswirksame Leistungen:**

- Anlage VL 2016
- Antrag auf Wohnungsbauprämie 2016

### **Kapitalvermögen:**

*Aufgrund der Abgeltungsteuer seit 2009 müssen die Einnahmen aus Kapitalvermögen nur noch in bestimmten Fällen erklärt werden.*

- Ertragnisaufstellungen und Jahressteuerbescheinigungen 2016 von sämtlichen Institutionen, bei denen Sie Geld angelegt haben oder private Kapitalerträge
- (Alt-)Verluste aus Spekulationsgeschäften
- Verluste aus Kündigung von Lebensversicherungen
- ausländische Kapitalerträge
- Beteiligungseinkünfte

### **Rentner:**

- Rentenbescheide
- Lohnsteuerbescheinigungen bei Betriebsrenten (Versorgungsbezüge)
- Bescheinigung der Versicherung bei Renten aus privaten Versicherungsverträgen

### **Vermietung und Verpachtung:**

- Mieteinnahmen
- Bei Mieterwechsel: neuen Mietvertrag
- Einnahmen aus der Vermietung von Garagen oder Stellplätzen
- Einnahmen aus der Verpachtung unbebauter Grundstücke (Pacht)
- Schuldzinsen (einschließlich Disagio), auch nach Veräußerung des Objektes
- Abschlussgebühren für einen neuen Bausparvertrag
- Kontoauszüge bei separaten Mietkonten (u. a. Kontoführungsgebühren)

- Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren
- Erhaltungsaufwendungen (z. B. Handwerkerrechnungen oder Baumarktrechnungen)
- Grundsteuer
- Komplette Nebenkostenabrechnung des Hausverwalters 2015 und 2016
- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter im Jahr 2016
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Wasserversorgung und Entwässerung
- Hausbeleuchtung
- Heizung und Warmwasser
- Schornsteinreinigung
- Hausversicherungen
- Hauswart
- Treppenreinigung
- Gebühren für Kabelanschluss
- Verwaltungskosten
- Annoncen / Anzeigen
- Anschaffungen (z. B. Möbel bei möblierter Vermietung)
- Beteiligungseinkünfte

**Vermietung und Verpachtung – Neuanschaffung / Neuherstellung:**

- Anschaffungskosten (Kaufvertrag)
- Herstellungskosten (Baurechnungen)
- Notarrechnungen und Notariatsgebühren
- Grunderwerbsteuer
- Maklergebühren

- Wohnungsgröße (Wohnfläche in Quadratmetern)

**Sonstige Einkünfte:**

- Einnahmen aus Unterhaltsleistungen
- Private Veräußerungsgeschäfte aus Verkäufen von Immobilien, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als zehn Jahre beträgt
- Private Veräußerungsgeschäfte, bei denen der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung nicht mehr als ein Jahr beträgt (z. B. Pkw)

**Photovoltaikanlage:**

- Abschlagszahlungen und Abrechnung des Energieversorgungsunternehmens im Jahr 2016
- Anschaffungsrechnung (im Erstjahr)
- Kosten Montage / Inbetriebnahme (im Erstjahr)
- Schuldzinsen
- Kontoführungsgebühren
- Reparaturen
- Dachmiete
- Steuerberatungskosten
- Versicherung PV-Anlage

**Gewerbetreibende und Freiberufler:**

*Eine Übersicht über mögliche Betriebsausgaben können Sie gesondert bei uns anfordern.*

**Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!**

**DKÜHN**  
S T E U E R B E R A T E R

Hauptstraße 72  
74226 Nordheim  
T. 0 71 33 / 20 50 06-0  
F. 0 71 33 / 20 50 06-66  
M. info@steuerberater-daniel-kuehn.de  
W. www.steuerberater-daniel-kuehn.de

**Auftragserteilung:**

Name \_\_\_\_\_

Ich/wir beauftrage/n den neben genannten Steuerberater mit der Erstellung der kompletten Einkommensteuerklärung inklusive aller Anlagen ab dem Jahr \_\_\_\_\_

Ich/Wir habe/n alle Belege und Nachweise für die Einnahmen und Ausgaben übergeben. Die erforderlichen Auskünfte habe/n ich/wir vollständig erteilt.

Ich/wir erkennen mit Unterzeichnung die erhaltenen allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater an.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift